

Wild Animals



WILDE GEDANKEN

Die Beasts von Sigikid erfreuen mit Wüstenfuchs, Löwin und Co. nicht nur Kinderherzen

Bei der Mags Vertriebs GmbH darf der Löwe gerne etwas rockiger daher kommen

Animalischen Regenschutz bekommt man bei Doppler



Tierfellmuster von Zebras und Wildkatzen und Optiken in Python Manier schmücken nicht nur die Mode sondern mehr und mehr auch Möbel, Heimtextilien und Wohnaccessoires.

DIE MODE MACHT ES in Sachen Trends ja oftmals vor. In unzähligen Schauen zeigten die großen Modehäuser für diesen Winter und nächsten Sommer die sogenannten Animalprints, also Tierfellmuster, und Schlangenhaut-Optiken. Wie es aussieht, wird da eine große „Wild Animal“-Welle auf uns zu rollen.

MODISCHER LEO

Es gibt fast nichts in der Mode, das nicht mit einem Tierfellmuster überzogen ist. Meist ist es in der Mode im übrigen ein Leopardendesign. Oftmals wird sogar ein Komplettlook im gleichen Leo-Muster getragen: Hose, Blazer, Schuhe, Sonnenbrille und Tasche - alles wie aus einem Guss. Wem dies zu viel ist, der kann ja auch nur ein Einzelteil zu uni-farbenen Basics tragen. Das schöne mit

den Animalprints ist, dass eher unmodische Artikel, wie beispielsweise eine Regenhaube, auf einmal eine ganz andere Aussage bekommen und wieder zum Must-have-Produkt avancieren können. Mit der Regenhaube „Rock'a Bonnet“ im Leopard-Design von der Mags Vertriebs GmbH macht man auf jeden Fall auch bei Regen eine gute Figur. Und wem das zu wenig Regenschutz ist, der nimmt einfach einen Schirm von Doppler im „Wild Leo“ oder „Wild Zebra“-Look. Bei den Taschen gibt es vor allem viele Schlangenhaut-Optiken, wobei die Farben nicht immer nur natürlich daher kommen. Da darf es auch ruhig mal etwas schriller mit Pink, Lila und Türkis werden. Teils sind die Taschen ganz in Python-Look, teils gemixt mit unifarbenerm Glattleder und teils gibt es sogar wilde Patchwork-Varianten.



TROCKENE MÄHNE

Die gute alte Regenhaube wirkt bei der Mags Vertriebs GmbH gar nicht altbacken

Bei Ambiente Europe kann man zu Tisch auf eine Safari durch Afrika gehen



Die Mini Übertöpfe von Scheurich geben auch heimischen Pflanzen einen Dschungel Touch

WILD BEAUTY

Der Kosmetikbereich, der meist sehr stark an die Mode angelehnt ist, weil zum Outfit einfach auch die passende Kosmetik gehört, greift den Trend natürlich auch auf. Das Schminktäschchen trägt da den modischen Leo-Look, in dem sich der Mascara „Lash Queen Feline Blacks“ in ebensolcher Optik von Helena Rubinstein befindet; damit verpassen wir unseren Augen einen unwiderstehlichen Raubtierblick. Natürlich sind auch die Fingernägel mit Leopardenflecken aufgepimpt. Im Bad steht dann der Kosmetikkoffer im passenden Styling unter der Palme, so dass auch in langweiligen Bädern ein bisschen Safari-Stimmung herrscht. Selbstredend, dass da auch die passenden Cremetuben gerne ein Leomuster tragen dürfen, wie bei der Serie „Oh la la“ von Accentra. Auch beim Augenbrauenstyling kommt dank der neuen schrägen Slant Pinzette im wildschönen Glitzer-Leo-Look Safarifeeling auf. Tweezerman präsentiert das exklusive Beautytool für alle Großstadt-Tiger und Schmuskatzen. Durch den stilvollen, glitzernden Leoprint ist dieses wunderschöne Beautytool der absolute Hingucker im Beautycase und sorgt dank leopardenhafter Präzision für den perfekten Look im Großstadtdschungel.



Accentra hat sich im Kosmetikbereich auch schon mal auf die Leo Welle eingestellt

Im Kosmetiktäschchen von Jost wird das Make up trendbewusst transportiert

FÜR BEAUTY-QUEENS

Der Kosmetikkoffer von Friedrich verleiht jedem Bad ein bisschen Safari Feeling



Tweezerman setzt auf glitzernden Leoprint für seine Großstadt Tigerlady

UNGEZÄHMT AUFGETISCHT

Auch bei der Tischdekoration geht es jetzt teils recht wild her - sowohl im nächsten Sommer als auch im Winter 2015. Auf den Tellern zeigen sich da schon mal Löwen von ihrer rockigen Seite mit Lederjacke und Piloten-Brille. Das Anrichten der Speisen macht hier dann besonders viel Spaß und für Gesprächsstoff ist garantiert gesorgt. Natürlich kann man auch mit klassischem Geschirr mit der passenden Serviette und ein bisschen Deko auf Safari beim Essen gehen. So passen die Mini Übertöpfe von Scheurich dank ihrer kleinen Größe einfach prima auf den gedeckten Tisch und machen aus jeder heimischen Zimmerpflanze ein exotisches Gewächs. Nach dem Essen, wenn dann Langeweile aufkommen sollte, kann man das „habs! RingMemo Tierportraits“ von Valina auspacken und sich an das Zusammensuchen von Tiger, Python und Co machen oder neue Tiererschöpfungen kreieren. Aber auch beim Arbeiten während einer guten Tasse Kaffee begleiten einen nun wilde Tiere. So bietet die Firma CrispyWallet eine sehr interessante Kollektion an Hüllen für Laptops, Computertables, Mobiltelefone aber auch Portemonnaies an, die aus reiß- und wasserfestem Tyvek besteht. Die Produkte sind vegan, zu 100% von Hand produziert und in Deutschland gefertigt. Mit ihrer Wild Animal Kollektion möchte CrispyWallet auf das Aussterben bedrohter Tierarten aufmerksam machen, wie dem „Giant Panda“.



TIERPORTRAIT-SUCHE

Ein Memory der besondere Art bietet Valina mit seinen habs! RingMemos



ZEBRASTREIFEN

Denoda bietet zahlreiche Wandsticker und Wandtattoos nicht nur mit wilden Tieren an



Das Dekor d c fix® Sumatra aus der d c fix® Velvet Edition eignet sich gut, um individuelle Akzente zu setzen



By nord Copenhagen bietet Kissen mit Schlangenmuster an mal authentisch, mal stilisiert



GEZÄHMTE FREUNDE

Der „Safari Friends Tree“ von KEK Amsterdam pimpt schnell eine Wand auf



IM BILDE

Bei der yourPainting GmbH gibt es einige faszinierende Tier Ölbilder auf Leinwand

WOHNSAFARI

Im Wohnzimmer geht es dann mit den wilden Tieren weiter. Im Zebra Look ist der Lounger von H.O.C.K. ein absoluter Eycatcher und durch die klassische Schwarz-Weiß-Farbigkeit passt er auch zu sehr unterschiedlichen Designelementen sehr gut dazu. Für manchen reichen aber auch einfach Kissen im Wild Animal Look. So kann man sich auf seine Couch ein paar Kissen mit Pythonmuster legen - das sieht immer elegant aus. Wem das nicht so behagt, der kann ja eine abstrakte Variante wählen, bei der das Muster zudem ganz modisch gespiegelt ist. Oder man greift zu der Snowleopard Wings Kissen Kollektion von Merowings. Diese Kissen umschließen durch ihre spezielle Flügel-Form den Körper, so dass man sich ganz herrlich hinein kuscheln kann. An der Wohnzimmerwand könnte dann ein Bild oder Gemälde von einem wil-

den Tier hängen, aber auch ein Wandtattoo mit Giraffe oder einem Zebra-Ausschnitt macht sich sehr gut und ist ein absoluter Hingucker. Man kann aber auch schon vorhandene Dinge, wie Bilderrahmen, mit ein bisschen d-c-fix® Folie aufhübschen. Warenpräsentern, wie Tische oder Regale, kann man damit im Übrigen auch ganz schnell eine neue Optik verpassen. Die d-c-fix® Velvet Edition von Hornschuch hat sogar den German Design Award – Special Mention 2015 vom Rat für Formgebung verliehen bekommen. Die vielseitige Selbstklebefolie beschränkt sich nämlich nicht auf die Imitation der Fellzeichnung, sondern die Optik wird mit einer samtstoffigen Haptik auch taktil erlebbar. Die wilden Dekore in Zebra-, Tiger-, Giraffe- und Leopardentypik sind partiell, vollflächig oder doppelt beflockt. Streicheln ist hier absolut erwünscht.

Die Photohocker von Werkhaus scheinen von Fell überzogen zu sein

Auf dem Zebra Lounger von H.O.C.K. lässt es sich wild lümmeln



*Kinderhängesessel
„Hang Mini“ gibt es
in den Farben „zebra“
und „giraffe“ von
Amazonas GmbH*

KIDS WILD WORLD

Kinder lieben Löwen, Elefanten und andere wilde Tiere. Sie schauen sich diese nicht nur wahnsinnig gerne im Zirkus oder Zoo an, sondern freuen sich auch über ein paar nette Gesellen in ihrer unmittelbaren Umgebung. Kuschtiere sind sowieso immer der Hit und die „Beasts“ von Sigikid mit Löwe, Tiger, Wüstenfuchs und anderen Kuschelbiestern finden auch große Kids super. Aber auch nur ein Tigerkopf macht sich im Kinderzimmer als weicher Sitzpouf einfach prima. Oder wie wäre es mit einem Essensset für Kinder, das aus einem Teller mit einem hungrigen Tigermaul und einem Untersetzer mit Tigerkopf besteht? Mit dem Set „Dyhunmati“ von Doiy können schon die Kleinen große Helden spielen und dem Tiger mal das Essen klauen. Kinder lieben Bewegung und schon ganz

kleine Kinder finden schaukeln ganz einfach großartig. Ein Kinderhängesessel im Zimmer oder auf dem Balkon ist von daher garantiert ein Objekt der Begierde. Mit Zebra oder Giraffenmuster und dem süßen kleinen Schwanz verschönern die „Hang Minis“ zudem jeden Raum. Als passende Wandverschönerung im Kinderzimmer gibt es bei KEK Amsterdam ganz zauberhafte Wandtattoos mit einzelnen Tieren aber auch als Kombination von Tierfreunden beim „Safari Friends Tree“. Und auch für die Pinnwand gibt es eine originelle Idee. Hinterteile von Tiger, Leopard, Giraffe und Co halten hier die wichtigen Informationen an Ort und Stelle fest. Das ist nicht nur für das Kinderzimmer witzig sondern auch in der Küche an der Metalloberfläche des Kühlschranks machen diese bestimmt eine gute Figur.

FESTGEHALTEN

Tierhinterteile als Magnete von Kikkerland halten wichtige Notizen fest

Mit der Wild Animal Kollektion möchte CrispyWallet vom Aussterben bedrohten Tierarten Ausdruck verleihen



Tretford bietet einen Lederfußboden in Croco Optik an

VOM BODEN BIS ZUR DECKE

Interessant ist, dass nicht nur die Hersteller von kleineren Möbeln und Accessoires den Wild Animal Trend aufgreifen sondern auch die Anbieter von Tapeten und Bodenbelägen diesen als wichtig erachten. So gibt es bei Tretford mit Veledo einen außergewöhnlichen Lederfußboden in „Croco“-Optik, der nicht nur elegant sondern auch strapazierfähig und langlebig ist. Die Lederoberfläche bringt Haptik, Optik und Duft des Leders auf den Boden und erzeugt zudem eine sehr angenehme Fußwärme. Die Tapetenfabrik Gebr. Rasch setzt mit ihren Tapeten auf Zebra- und Schlangenmustern. Da wird auch teils ganz spielerisch mit diesen Mustern umgegangen, so dass man da schon mal ein Zebra-Patchwork findet. Und auch die Farbigekeit ist nicht immer natürlich und leise sondern gerne auch mal expressiv und etwas farbenfroher.

HOT SPOT POS

Mit solch einer Tapete kann man nicht nur einer Wohnung einen neuen Touch geben, sondern sie eignet sich auch toll als neue Optik im Schaufenster oder im Laden, wenn das Thema „Wild Animals“ transportiert werden soll. Man muss im Laden ja nicht immer gleich tapezieren, sondern kann die Tapete dort auch einfach mal nur abhängen oder an die Wand oben antackern oder auf einen Tisch wie eine Tischdecke legen, Kisten als Präsentationsständer damit beziehen und und und. Mit Tapeten und auch den vorher erwähnten d-c-fix® Folien lässt sich sehr einfach und günstig eine ganze Menge am Point of Sale gestalten. Ein paar exotische Pflanzen dazu und das Safari-Feeling ist perfekt. Dem Wild Animal Trend wird kaum einer entgehen können, denn irgendwie steckt in uns allen auch noch ein Hauch Jäger und Sammler. Nun jagen wir aber keine echten Wildtiere mehr, sondern beschränken uns auf die Muster beim Sammeln. Herzlich willkommen im Großstadtdschungel!

TRENDagentur Gabriela Kaiser,
www.trendagentur.de

FARBENEROHN

Die Tapetenfabrik Gebr. Rasch zeigt auch bei seinen Tapeten Animal-Prints



IN KÜRZE

Drucke und Optiken von Wild Animals, wie Leopard und Pythonschlange, werden 2015 ein wichtiges Thema in der Mode und auch beim Wohnen werden. Der POS sollte passend dazu gestaltet werden, um das Thema optimal zu transportieren.

